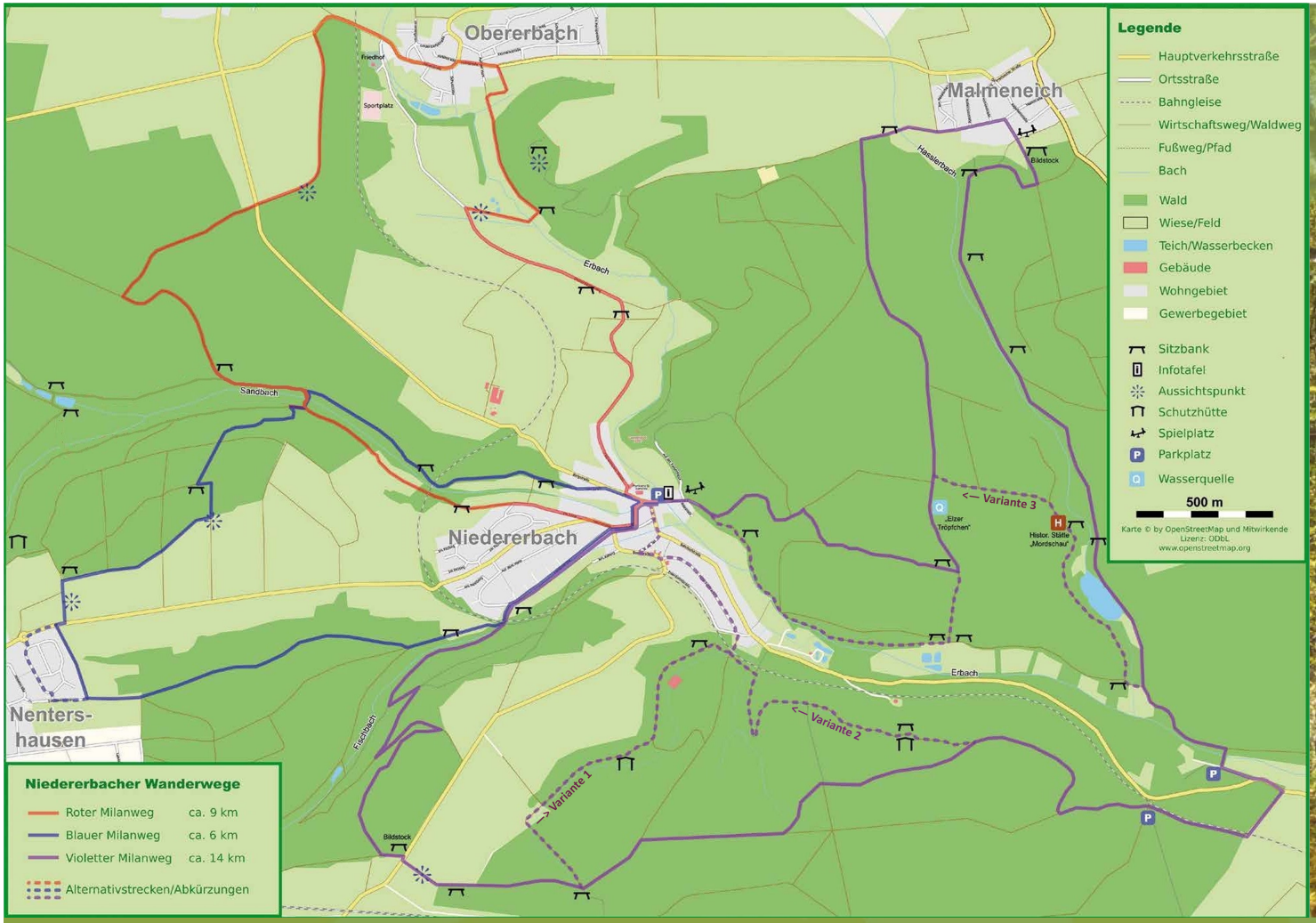
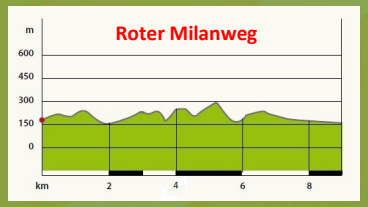
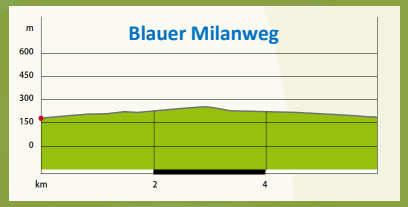
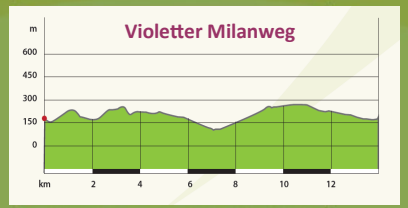


Wandern rund um Niedererbach

HÖHENPROFILE DER MILANWEGE







Weitere Informationen erhalten Sie auf:
www.suedlicher-westerwald.de

Flyer Milanwege

Die MILANWEGE

Verschönerungsverein
Niedererbach e.V.
Stand 01/2023

ROTER MILANWEG

Hinauf nach Obererbach, durch das Sandbachtal und wieder zurück.
Streckenlänge: 9 km

Wanderung durch das Erbachtal nach Obererbach, meist ist man auf befestigten Wegen unterwegs.
Die Wanderung führt zunächst vorbei am Hl. Wendelin im Obererbacher Weg in Richtung Obererbach.
Dann rechts am Klärwerk vorbei und direkt am Fuß des Obererbacher Kopfs entlang nach Obererbach. Links folgend geht es durch den Ort und weiter unter dem Eisenbahnviadukt zwischen Obererbach und Dreikirchen hindurch.

Der Rückweg führt am Waldrand entlang und nach Überquerung der Kreisstraße Niedererbach/Dreikirchen später durch den Wald hinab ins Sandbachtal.

An einem Rastplatz am Sandbach geht es über die Brücke auf die andere Seite des Baches und von dort weiter im Tal zurück nach Niedererbach.

BLAUER MILANWEG

Durch das Fischbachtal ins Sandbachtal und wieder zurück
Streckenlänge: 6 km

Auf diesem kleinen Rundwanderweg ist man größtenteils auf naturfesten Waldwegen und Wiesenwegen unterwegs und hat zeitweise eine schöne Sicht auf die Waldgebiete, die sich von Nordosten bis Südosten hinter Niedererbach erstrecken sowie unter anderem zum Feldberg.
Von Niedererbach aus geht es unter dem Eisenbahnviadukt ins Fischbachtal und dann auf einem naturfesten Waldweg hinauf nach Nentershausen (nicht über den steilen Weg, der ins Industriegebiet führt!)
Nach Überquerung der Kreisstraße, in der Nähe vom Grillplatz, wandern wir kurz vor diesem am Waldrand entlang und anschließend auf Waldwegen hinab ins Sandbachtal, wo die Route über eine Brücke auf die andere Talseite und von dort zurück nach Niedererbach führt.

VIOLETTER MILANWEG

Durch das Fischbachtal zum Bildstock, zum Elzer Forsthaus, durch das Hasslertal hinauf nach Malmeneich, vorbei am Elzer Tröpfchen und oberhalb vom Erbachtal zurück nach Niedererbach
Streckenlänge: ca. 14 km.

Dieser Weg führt zunächst durch das Eisenbahnviadukt hindurch ins Fischbachtal. Hier folgen wir dem linken Talweg! Wege und Pfade führen im Zickzackkurs hinauf zum zwischen Niedererbach und Görgeshausen gelegenen Bildstock (siehe Foto) an der Kreisstraße. Der folgende kurze Wegabschnitt bietet eine umfassende Fernsicht, der einen schönen Kontrast zur vorhergehenden Etappe durch den Wald bietet.
Im weiteren Verlauf wandert man fast ausschließlich auf Wegen durch den Wald und erreicht einen Bahnübergang nahe der Straße zwischen Niedererbach und Elz. Rechts an der Bahntrasse entlang, dann über den folgenden Bahnübergang, am Elzer Forsthaus vorbei, über die Brücke nach links ins Erbachtal. Kurz hinter dem Parkplatz führt die Route rechts aufwärts an Teichanlagen vorbei nach Malmeneich. Im Ort links, hinüber zum Wald, kurz auf einem Pfad und dann links ab auf einem Weg in Richtung Erbachtal.

Unterhalb von einer Quelle, dem „Elzer Tröpfchen" folgt man dem oberhalb vom Erbachtal nach rechts führenden Weg am Waldrand entlang in den Wald. Über unbefestigte und befestigte Wege gelangen wir zum Spielplatz am Niedererbacher Ortsrand, der letzten Station vor Erreichen des Ausgangspunktes.

Violetter Milanweg – Variante 1: Durch das Fischbachtal hinauf zum Bildstock, an der Niedererbacher Grillhütte vorbei und zurück nach Niedererbach. Streckenlänge: ca. 6 km.
Bei dieser Variante, die gleichzeitig die Kürzeste ist, führt der Weg wie bei der Originalroute durch das Fischbachtal hinauf zum Bildstock und hinüber zum Wald. Kurz nach dem Regenrückhaltebecken, an der Weggabelung, zweigt der Weg in spitzem Winkel nach links ab und man gelangt durch das Tal, am Grillplatz vorbei, schließlich zum Ausgangspunkt in Niedererbach.

Violetter Milanweg – Variante 2: Durch das Fischbachtal hinauf zum Bildstock und an der Elzer Schutzhütte vorbei zurück nach Niedererbach. Streckenlänge: ca. 8 km.
Der Originalroute folgend gelangt man zu der Stelle, wo ein Wegweiser nach links zur Elzer Schutzhütte weist. Die Wanderung führt weiter an der Hütte vorbei ins Tal und durch das Eisenbahnviadukt, das sich nahe dem in Richtung Elz gelegenen Ortsausgang befindet, zurück zum Ausgangspunkt in Niedererbach.

Violetter Milanweg – Variante 3: Durch das Fischbachtal hinauf zum Bildstock, hinab ins Erbachtal, über die Gedenkstätte Mordschau und durch das Erbachtal zurück nach Niedererbach. Streckenlänge: ca. 11 km.
Man wandert, wie bei der Originalroute, zunächst am Elzer Forsthaus vorbei ins Erbachtal. Wir folgen jedoch dort nicht dem ersten nach rechts abzweigenden Weg wie bei der Originalroute, sondern verlassen kurz darauf beim Wegweiser Mordschau das Tal nach rechts. Kurz nach der Gedenkstätte führt die Route steil ansteigend nach links, wir treffen auf den von Malmeneich kommenden Weg (siehe Originalroute), gehen am "Elzer Tröpfchen" vorbei hinab ins Erbachtal, zweigen dort rechts ab und gelangen, im weiteren Verlauf, streckenweise vom Erbach begleitet, nach Niedererbach.